

Gottesdienst zum Schuljahresende 2005/2006

- Vorspiel (Instrumentalversion „you never walk alone“)
- Begrüßung
- Lied: Danke, für diesen guten Morgen
- Gebet
- Psalm 23
- Anspiel
- Lied mit Übersetzung: „you never walk alone“
- Gebete (mit Ruf: Von guten Mächten...)
- Vaterunser
- Lied: Danke, Herr Jesus, hab ...
- Segen
- Nachspiel zum Auszug: „you never walk alone“

- „Mitgift“: Fußabdruck mit Textle
(Gott spricht: Du gehst niemals alleine, denn ich bin bei dir!)

Anspiel: Spuren im Sand...

Chor singt (leise) das Lied „Der Mond ist aufgegangen“

Ein Kind geht im Nachthemd nach vorne und legt sich schlafen.

Bei einzelnen Erinnerungen werden passende Bilder gezeigt, dabei Schrittweise ein Banner mit Fußspuren entrollt. Darauf ist, je nach Situation, eine oder zwei Fußabdrücke zu sehen.

Langsam und mit passenden Bewegungen wird der folgende Text gesprochen!

Leises Schnarchen...

**S: Mmmmmh, letzter Schultag morgen...
wieder ein Jahr zu Ende...
Ferien!**

**Was war da nicht alles drin...
da, die Bundesjungendspiele...
au man, dieser Einsatz und der Muskelkater...
aber endlich wieder eine Urkunde...**

Schnarchen und leichtes Bewegen, unruhig...

**S: Oh nee!
Davor war diese Radprüfung...
ständig unter Beobachtung der Polizisten...
all diese Regeln merken und beachten...
ich hatte solche Angst durchzufallen...**

Tiefes Durchatmen, Pause

**S: Ja! Tooor!
Dieses Fußballturnier war echt der Hammer...
was wir dafür trainiert haben...
und das hat sich so gelohnt!
Schließlich haben wir gewonnen...**

**S: Mmmmmh, lachen und Fasching erst...
Diese zwei Stunden Schule früher waren echt lustig...
wie wir alle ausgesehen haben...
zur dritt in einer Bank...
zum Glück lebe ich nicht vor 50 Jahren!**

Stöhnen

**S: Nein!
Diese elenden Klassenarbeiten...
vor allem die Diktate...
hatte ich jedes Mal eine Panik...
ich darf gar nicht mehr daran denken...**

Aufschrei

S: Ich kann's nicht mehr hören...

Verstellte Stimme

S: Holt die Hefte raus... wir schreiben einen Vokabeltest!

Wälzen

S: Au! Aua, hör endlich auf damit!

Immer wieder dieser Streit mit den anderen...
wenn sie mich doch einfach mal mitmachen gelassen hätten...
am liebsten wäre ich manchmal daheim geblieben!

Seufzen... und aufschrecken

Langsames Strecken, Umschauen und Aufstehen. S geht nach vorne...

S: Richtig...
und ganz am Anfang...
da war dieser Gottesdienst

Verstelte Stimme

Josua eben: Der Herr hilft!

S betrachtet die Fußabdrücke und versucht zuzuordnen

S: Hier: Bundesjungenspiele
dann war das die Fahrradprüfung...
genau, das Fußballturnier...
und danach unsere Faschingsaktion...
dann bleiben ja jetzt nur noch die Arbeiten
und all der Stress mit diesen scheiß anderen...

Nachdenklich

S: Wie war das gerade noch?

verstellte Stimme

Josua eben: Der Herr hilft??

Von wegen... immer wenn's richtig mies war, musste ich mich doch alleine
durchkämpfen! Hier, alle können es doch sehen!

Und wo warst du denn bitte, Herr?

Eine Hilfe warst du mir nämlich ganz sicher nicht!

Langsam und liebevoll

G: Woher willst du das denn so sicher wissen? *S schaut sich verwundert um*

S: Na, immer wenn ich Probleme und Ärger hatte, sehe ich nur eine einzelne Fußspur!

G: Und das meinst du, kann dann nur deine eigene sein...

S: Logisch!

G: Mein liebes Kind...

an jedem Tag, ja in jeder einzelnen Stunde war ich bei dir!

Und an all den schwierigen Stellen,

immer wenn du Angst hattest,

wenn dir zum Weinen zumute war,

immer dann siehst du nur eine Spur,

weil ich dich getragen habe!

„You never walk alone...“

Dieses Lied ist für dich: David, Luke und Leon.

Es soll dich Tag und Nacht begleiten.

Was immer auch geschieht: Ich bin bei dir!

Wann immer Wolken aufziehen, führe ich dich hindurch.

Du gehst niemals alleine,

denn ich bin bei dir!

Du gehst niemals alleine,

denn ich bin bei dir!

Und wenn dir einmal zum Weinen ist, ruhe dich eine Weile bei mir aus.

Denn du sollst wissen: Du gehst niemals alleine!

Dieses Lied ist für dich: David, Luke und Leon.

Es ist ein Lied nur für dich,

um deinen Tag zu erhellen.

Was immer auch geschieht: Ich bin bei dir!

Wann immer Wolken aufziehen, führe ich dich hindurch.

Du gehst niemals alleine,

denn ich bin bei dir!

Du gehst niemals alleine,

denn ich bin bei dir!

Und wenn dir einmal zum Weinen ist, ruhe dich eine Weile bei mir aus.

Denn du sollst wissen: Du gehst niemals alleine!

Gebet Godi Ende

Danke Herr, dass du immer mit uns gehst,
durch Schul- und Ferientage,
in guten und schwierigen Zeiten.
Im Vertrauen auf dich beten wir:

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Und so gehen wir auseinander und bitten dich,
dass du unsere Wege segnest:
Schenke Erholung und Freude
und bewahre uns vor Unglück und Gefahr.
Im Vertrauen auf dich beten wir:

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Für einige von uns geht nun ein gemeinsamer Weg zu Ende:
Danke für alle schönen Momente miteinander,
für alles Lernen, Spielen und Lachen,
danke auch für manchen Streit, den wir im Guten lösen konnten.
Dir befahlen wir nun unsere Freunde an.
Im Vertrauen auf dich beten wir:

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Auch für unsere Familien möchten wir dich bitten,
dass du uns Geduld und Liebe für einander schenkst.
Guter Gott, lass uns unsere Mitmenschen mit deinen Augen sehen,
damit wir ihnen zum Segen werden.
Im Vertrauen auf dich beten wir:

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Gemeinsam beten wir das Gebet, dass du uns selbst gelehrt hast: